



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 13. Dezember 2019

Einzelpreis € 0,60

Nummer 50

SÄNGER-QUARTETT  BIRKENFELD e.V.



Herzliche Einladung

zum 59. Heilig-Abend-Singen
am Dienstag, 24. Dezember 2019
auf dem **Waldfriedhof Birkenfeld**

Beginn 15 Uhr

Das Singen findet in der Aussegnungshalle statt.
Näheres siehe im Innenteil dieser Ausgabe.

34. Weihnachtspreisturnier

Spiel Schach und schnapp dir tolle Preise!

Termin: 20.12.2019 um 14:30 Uhr

Ort: Vereinsräume der Schwarzwaldhalle
Birkenfeld

Veranstalter: Schachfreunde Birkenfeld e.V.

Sachpreise für alle Teilnehmer

Sonderpreis für den besten Nicht-Vereinsspieler

Kein Startgeld

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen, die nach dem
31.12.2001 geboren sind und in Pforzheim oder
im Enzkreis wohnen.

Gratis
Snacks & Getränke

20.12.19

Sängerbund



Birkenfeld e.V. 1873

HYMNE AN DIE HEILIGE NACHT BENEFIZKONZERT

4. ADVENT, 22. DEZEMBER 2019 | 17 UHR | EV. KIRCHE BIRKENFELD

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen
Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 3800807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 14.12.2019:

- Sonnen-Apotheke, Neuenbürg,
Daimlerstr. 17, Tel. 07082/9433-100

Sonntag, 15.12.2019:

- Center Apotheke (im Kaufland Wilferdinger Höhe), Pforzheim,
Wilhelm-Becker-Str. 15, Tel. 07231/4439433

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

| | |
|-------------------|--|
| Montag & Dienstag | 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 – 13.00 Uhr |

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf **112**

Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / **48 26 29**

Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / **48 04 29**

Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser 0 70 82 / **41 69 767**

Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf **112**

Notruf der Rettungsleitstelle
des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. **112**

Krankentransporte: **19222**

Behinderten-Fahrdienst:

Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / **60 95-222**

Polizei: Notruf **110**

Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / **47 18 58**

wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / **7 91 20**

Gasversorgung: Störung 0 72 31 / **39 38 37** o.

Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **08 00/7 97 39 38 37**

Stromversorgung:

EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / **1 80-0**

Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom **08 00 / 3 62 94 77**

EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

Wasserversorgung:

während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / **48 86-43**

außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld,
T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß,
T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung
Cornelia Haas, Heidi Kunz, Ute Sickinger Tel. **07236/2799897**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an

krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter

www.krebsinformationsdienst.de und

www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ **DemenzZentrum Enzkreis**
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 07236/130-508, Fax 07236/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

■ **Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg**

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012, E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ **Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.**

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 07231/357714

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 07041/8123310

■ **Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:**

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ **bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus**

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

■ **Jugend- und Suchtberatung**

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 01 71 / 802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ **Diakonie Pforzheim**

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

■ **Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis**

Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ **pro familia Pforzheim e.V.**

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/566196-0 (Zentrale),

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ **Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

■ **Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle**

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.



Lesespaß
für 12 Monate

24.- € (inkl. MwSt.)

www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717

Achtung

KW 52/19 + 01/20

erscheint wegen unseres **Winterurlaubs**
kein BIRKENFELD AKTUELL!

Von **Montag, 23.12.2019**

bis **Freitag, 03.01.2020**

bleibt der Verlag geschlossen.

Ab **Dienstag, 07.01.2020**

sind wir gerne wieder für Sie da!

Am 10.01.20 erscheint die erste Ausgabe BIRKENFELD AKTUELL



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

06.12. **Christa Eleonore Ölschläger geb. Sämann,**
Birkenfeld, 81 Jahre

Altersjubilare

In Birkenfeld

17.12. **Francoise Caron,** Kreuzstr. 150 70 Jahre
18.12. **Gretel Baumanis,** Hauptstr. 6 90 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Lederdamenhandschuhe
Knirps
schwarzes Schlüsselmäppchen mit mehreren Schlüsseln
Stockschirme
Brille

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 17.12.2019

Gräfenhausen

Mittwoch, 18.12.2019

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Nächste Leerung im Januar 2020

Genaue Termine in der nächsten Ausgabe

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 14.12.2019 8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 18.12.2019 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 20.12.2019 9.00 – 12.30 Uhr



Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die **Telefonzentrale**
der **Gemeindeverwaltung Birkenfeld**

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Roter Christbaumschmuck

1 komplettes Schlafzimmer, hell, sehr guter Zustand

1 Ecksofa mit Bettkasten und Schlaffunktion, 1.80m x 2.50m

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 17. Dezember 2019, 18:00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses in **Gräfenhausen** eine Gemeinderatssitzung statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Gemeindevald Birkenfeld; Verabschiedung des Bewirtschaftungsplans 2020
5. Forstneuorganisation Baden-Württemberg; Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den gemeinsamen Holzverkauf waldbesitzender Kommunen im Enzkreis
6. Einrichtung eines beratenden Ausschusses: „Klimaschutz und Energie“ (KEA)
7. Freigabe Auslobungstext Wettbewerb Bibliothek Birkenfeld und Kindergarten St. Klara
8. Konzept Bauhof 2020; Neubau Fahrzeug- und Lagerhalle
9. Erneute Zustandserfassung der Straßen und Wege
10. Neubau Krippengruppen und Kernzeitbetreuung Gräfenhausen; Vergabe der Sonnenschutzarbeiten
11. Verschiedenes

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhausen findet am **Donnerstag, 19. Dezember 2019** in der Zeit von **10.00 – 11.30 Uhr** statt.

Achtung!

Renten- und Wohngeldstelle

Öffnungszeiten der Renten- und Wohngeldstelle

vom 02.01. bis 10.01.2020:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr.
Um vorherige telefonische Terminabsprache wird gebeten!

Theaterveranstaltung für ältere Menschen im Enzkreis

Das Stadttheater Pforzheim und der Kreisseniorenrat Pforzheim/Enzkreis bieten am **Sonntag, 26.01.2020 um 15.00 Uhr** folgende Sondernovorstellung für Senioren an:

„Die verkaufte Braut“ Komische Oper von Bedrich Smetana. Der Eintrittspreis beträgt für alle Plätze 16,30 € pro Person. Hörgeschädigte, Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte werden bei der Sitzplatzverteilung weitgehendst berücksichtigt, sofern dies bei der Kartenbestellung bereits angegeben wird.

Weitere Informationen und Anmeldungen nimmt das Rathaus Birkenfeld – Telefonzentrale – Tel. 07231/4886-0 bis **Donnerstag, 02.01.2020, 18.00 Uhr** entgegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei bestellten Karten, die nach dem o.g. Meldetermin nicht abgenommen werden (z.B. Krankheit), eine Stornogebühr von 2,00 € je Karte fällig wird.

Kranzniederlegung anlässlich des 100. Geburtstages von Hermann Gross

Am vergangenen Freitag, den 6. Dezember wäre unser Altbürgermeister und Ehrenbürger Hermann Gross 100 Jahre alt geworden.

Zum Gedenken an Hermann Gross und seiner außergewöhnlichen Verdienste legten Herr Bürgermeister Steiner und die Vertreter der Gemeinderatsfraktionen zusammen mit den Angehörigen an seinem Ehrengrab auf dem Waldfriedhof in Birkenfeld einen Kranz nieder. Im Rahmen einer Gedenkstunde erinnerte Herr Bürgermeister Steiner an die jahrzehntelangen Leistungen von Hermann Gross und seinem unermüdlischen Einsatz für die Gemeinde Birkenfeld. Er leitete von 1955 bis 1987 die Geschicke der Gemeinde Birkenfeld, zunächst als Bürgermeister von Birkenfeld und ab 1972 für die Gesamtgemeinde mit den Ortsteilen Gräfenhausen und Obernhäusen. Ihm gebührt der große Verdienst für den Gemeindegemeinschaftsschluss und der Erhalt der Selbstständigkeit unserer Gemeinde, die er kämpferisch verteidigte und seinen Einfluss als SPD-Mitglied im Landtag von Baden-Württemberg geltend machte. Seine Nachfolger konnten auf den Weichen, die er für die Infrastruktur legte, weiter bauen, so dass Birkenfeld heute von einer ursprünglich armen Bauerngemeinde zu einem beliebten Wohn- und Gewerbestandort geworden ist.

Auch heute noch ist Hermann Gross um seine Verdienste für unsere Gemeinde in aller Munde. Wir werden ihm ein immerwährendes ehrendes Gedenken bewahren.



Bücherei Gräfenhausen



Die Bücherei ist am **Donnerstag, den 19. Dezember 2019** und am **Donnerstag, den 2. Januar 2020** geschlossen.

Allen Lesern frohe und geruhsame Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr wünscht E.K.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für euch? Ihr mit uns!
Weihnachtsmarkt



Am 07. und 08. Dezember fand der alljährliche Birkenfelder Weihnachtsmarkt statt. Der Weihnachtsmarkt ereignete sich am Samstag von 13 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr.

Wie jedes Jahr fingen alle Beteiligten an, am Samstag ab 9 Uhr, ihren Stand aufzubauen und zu dekorieren. Mit Ständen des DLRG, der Pfadfinder, der Schulen, der Sportvereine, der Feuerwehr und vielen mehr, gab es eine Vielfalt an Teilnehmern am Weihnachtsmarkt.

Die Feuerwehr Birkenfeld hat mit 2 Verkaufshütten erfolgreich am Weihnachtsmarkt teilgenommen. Mit einer Getränke Hütte, an der Punsch und Glühwein nicht fehlen durften und einer Essens Hütte, in der fleißig Bratwürste gegrillt und Kartoffelchips frittiert wurden, gab es eine große Auswahl an Möglichkeiten einen entspannten Abend am Weihnachtsmarkt zu verbringen. Die Stände der Feuerwehr waren besetzt von der Jugendfeuerwehr und der Einsatz

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**



Abteilung. Die fleißigen Helfer verkauften in drei Schichten an beiden Tagen reichlich an Essen und Trinken. Der Gewinn des Wochenendes geht wie jedes Jahr in die Kasse der Jugendfeuerwehr Birkenfeld.

Neben den reichlichen Hütten mit Essen und Trinken war auch eine Bühne aufgebaut, auf der zum Beispiel Weihnachtslieder gesungen wurden und es auch weitere unterhaltsame Aufführungen gab. (amd)

Landratsamt Enzkreis



Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn an Heiligabend und Silvester geschlossen

Das Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn ist am **Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend)**, sowie am **Dienstag, 31. Dezember (Silvester), geschlossen**. An den übrigen Werktagen ist die Anlage zu den üblichen Betriebszeiten - also von **montags bis freitags von 7:30 bis 11:45 Uhr und von 12:45 bis 16:45 Uhr** sowie **samstags von 8:00 bis 12:15 Uhr - geöffnet**.

Größere Anlieferungen von mineralischen Abfällen wie zum Beispiel von Bauschutt bei der „Hamberg Deponie-Gesellschaft“ sind nur noch **bis einschließlich Dienstag 17. Dezember** möglich. **Ab Montag, 13. Januar 2020** gelten hier wieder die regulären Öffnungszeiten. (enz)

Fahrplanwechsel am 15.12.2019

Im Zuge des Fahrplanwechsels möchten wir Sie gerne auf einige Details aufmerksam machen:

Am 15.12.19 gibt es auf einigen Regionalbuslinien kleine Änderungen im Minutenbereich.

Betroffen ist die Linie 703 Mühlacker – Iptingen, diese verkehrt sonntags von Mühlacker nach Iptingen zwischen 9.00 und 19.00 jeweils fünf Minuten später an allen Haltestellen.

Auf der Linie 704 Maulbronn – Zaisersweiher – Schützingen und zurück fahren einige Busse eine Minute früher bzw. später.

Bedingt durch die geänderten Linien 700 und 702 gibt es auch Anpassungen auf der Linie 706 im Minutenbereich. Ein neuer Kurs startet auf dieser Linie um 5.46 in Knittlingen nach Maulbronn.

Der Kurs der Linie 731, 5.48 ab Pforzheim ZOB nach Königsbach startet drei Minuten später ab allen Haltestellen.

Auf der Linie 733, fährt der Bus 6.48 ab Göbrichen nach Pforzheim neu schon um 6.45. Auf der gleichen Linie gibt es einen neuen Kurs um 15.38 an Schultagen ab Pforzheim ZOB nach Bretten mit dem regulären Fahrweg über Bauschlott – Göbrichen – Nußbaum, Bretten Bahnhof an 16.33.

Auf der Linie 738 startet der Bus um 13.13 nach Niefern 2 Minuten später.

Auf der Residenzbahn verkehrt ein zusätzlicher Zug um 23.45 ab Pforzheim, 23.58 ab Mühlacker nach Bietigheim, an 00.21 mit Halt auf den Unterwegsbahnhöfen.

Ein zusätzlicher Eilzug der AVG fährt um 6.36 ab Karlsruhe über Wilferdingen, 6.51, Pforzheim an 7.08 mit Halt auf mehreren Unterwegsbahnhöfen. Infos auch unter www.vpe.de

Bus

| Linie | Ort | Änderung |
|-------|--|--|
| 703 | Mühlacker - Iptingen | Diese Linie verkehrt sonntags von Mühlacker nach Iptingen zwischen 9.00 und 19.00 jeweils <u>fünf Minuten später</u> an allen Haltestellen. |
| 704 | Maulbronn - Zaisersweiher - Schützingen und zurück | Hier fahren einige Busse <u>eine Minute früher bzw. später</u> . |
| 706 | Knittlingen - Maulbronn | Bedingt durch die geänderten Linien 700 und 702 gibt es auch Anpassungen auf der Linie 706 im Minutenbereich. Ein neuer Kurs startet auf dieser Linie um 5.46 in Knittlingen nach Maulbronn. |
| 731 | Pforzheim ZOB - Königsbach | Der Kurs dieser Linie ab 5.48, startet <u>drei Minuten später</u> an allen Haltestellen. |
| 733 | Göbrichen - Pforzheim | Der Bus, der um 6.48 ab Göbrichen nach Pforzheim fuhr, fährt <u>neuerdings schon um 6.45</u> . |
| 733 | Pforzheim ZOB - Bretten | Auf der gleichen Linie gibt es einen <u>neuen Kurs um 15.38</u> an Schultagen ab Pforzheim ZOB nach Bretten mit dem regulären Fahrweg über Bauschlott – Göbrichen – Nußbaum, Bretten Bahnhof an 16.33. |
| 738 | Pforzheim - Niefern | Auf der Linie 738 startet der Bus um 13.13 nach Niefern 2 Minuten später. |

Zug

| | | |
|-----|--------------------------------------|---|
| ZUG | Pforzheim - Mühlacker - Bietigheim | Auf der Residenzbahn verkehrt ein <u>zusätzlicher Zug</u> um 23.45 ab Pforzheim, 23.58 ab Mühlacker nach Bietigheim, an 00.21 → mit Halt auf den Unterwegsbahnhöfen. |
| ZUG | Karlsruhe – Wilferdingen - Pforzheim | Ein zusätzlicher <u>Eilzug der AVG</u> fährt um 6.36 ab Karlsruhe über Wilferdingen, 6.51, Pforzheim an 7.08 → mit Halt auf mehreren Unterwegsbahnhöfen. |

Starkes Zeichen für den Klimaschutz:

14 Enzkreisgemeinden unterzeichnen den Klimaschutzpakt

Bis 2040 sollen alle Gemeindeverwaltungen in Baden-Württemberg klimaneutral sein. Dieses ehrgeizige Ziel verfolgt der Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg. 14 Bürgermeister im Enzkreis haben nun im Landratsamt Enzkreis mit ihrer Unterschrift unter die unterstützenden Erklärung der Gemeinden besiegelt, dass sie ihre Vorbildfunktion als Kommune wahrnehmen wollen und sich auf den Weg machen werden, um ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

„Dass so viele Bürgermeister sich engagieren wollen, ist ein starkes Zeichen für den Klimaschutz im Enzkreis“, ist Landrat Bastian Rosenau begeistert. „Der aktuelle Klima-Risiko-Index der Entwicklungs- und Umweltorganisation Germanwatch zeigt: Der Klimawandel holt uns ein. Deutschland liegt nach den Hitzewellen und Rekorddürre im letzten Jahr auf Rang 3 hinter Japan und den Philippinen. Auch wenn wir es nicht immer spüren oder sehen, Deutschland gehört zu den am stärksten von Extremwetter betroffenen Staaten weltweit,“ ergänzt Rosenau. Der Enzkreis selbst war erst kürzlich für sein langjähriges Engagement im Klimaschutz zum dritten Mal in Folge mit dem European Energy Award in Gold ausgezeichnet worden. „Die Unterzeichner des

Klimaschutzpakts folgen dem Beispiel der drei vorangegangenen Gemeinden Tiefenbronn, Kieselbronn und Remchingen. Insgesamt haben sich damit 17 von 28 Gemeinden den Klimaschutzzielen verpflichtet. Der Klimaschutzdezernent des Enzkreises, Erster Landesbeamter Wolfgang Herz, freut sich, dass jetzt mehr als die Hälfte der Enzkreisgemeinden mit an Bord ist: „Spätestens seit der Weltklimakonferenz in Paris im Jahr 2015 ist deutlich geworden, dass den Kommunen eine bedeutende Rolle bei der Klimawende und -anpassung zukommt.“ In Madrid treffen sich gerade die Nationen um die Beschlüsse von Paris weiter umzusetzen. Die Gemeinden im Enzkreis leisten mit dem Beitritt zum Klimaschutzpakt ihren Beitrag.

Der Enzkreis selbst hat bereits 2016 den Klimapakt unterschrieben. Auch für Edith Marqués Berger, Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und Geschäftsführerin im Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (ebz), „schreitet der Klimawandel inzwischen schneller voran als uns lieb ist. Er stellt eine ernste Bedrohung unserer Lebensgrundlagen dar. Um dieser Entwicklung wirksam entgegenzutreten, müssen wir alle an einem Strang ziehen.“

Die Kommunalberatung im ebz übergibt den Gemeinden derzeit jeweils eine erste CO₂-Bilanz. „Diese Bilanz ist ein Messinstrument, mit dem man sehen kann, wo man steht und welche CO₂-Einsparung die Gemeinde mit ihren Maßnahmen tatsächlich erreicht“, erläutert Marqués Berger. Gemeinsam mit der Klimaschutzmanagerin Lisa Andes ist sie mit allen Gemeinden im Gespräch und bietet als ebz Unterstützung an, beispielsweise in der Planung von klimaneutralen Wohn- und Gewerbegebieten, beim Aufbau eines Energiemanagements oder der Einführung von E-CarSharing. Wichtig ist dabei vor allem die Unterstützung der Kommunen bei der Suche nach Fördergeldern für ihre vielfältigen Projekte. (enz)



Wollen ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und den Klimaschutzpakt Baden-Württemberg stärken: 14 Verwaltungschefs haben mit ihrer Unterschrift ein deutliches Signal für den Klimaschutz auf kommunaler Ebene gesetzt zur sichtlichen Freude von Landrat Bastian Rosenau und Erstem Landesbeamten Wolfgang Herz. (enz)

Marina Gerth startet als Digitalisierungsbeauftragte des Enzkreises

„Digitalisierung ist ein tolles Werkzeug mit viel Potential, das wir so einsetzen wollen, dass es der Gesellschaft nutzt - in unserem Fall speziell den Menschen und der Wirtschaft im Enzkreis und natürlich auch uns als Verwaltung.“ Mit diesen Worten umreißt Marina Gerth ihr neues Aufgabenfeld. Die 29-jährige hat vor ein paar Tagen ihren Dienst beim Landratsamt Enzkreis als Digitalisierungsbeauftragte aufgenommen.



IT-Spezialistin mit beeindruckendem Lebenslauf und vielfältiger Berufserfahrung: Marina Gerth hat vor ein paar Tagen beim Enzkreis ihren Dienst als Digitalisierungsbeauftragte aufgenommen. (Foto: privat)

Gerth ist in Malsch bei Karlsruhe geboren und hat nach dem Abitur für ein Jahr in England gelebt und gelernt. Anschließend führte sie ihr Weg an die Hochschule Heilbronn, wo sie ihren Bachelor im Fach „Internationale Betriebswirtschaft – Interkulturelle Studien“ machte. Die vergangenen zwei Jahre, in denen sie noch den Master im Fach Europastudien „nachscho“, verbrachte sie an Universitäten in Straßburg, im italienischen Udine und im schwedischen Uppsala. „Während dieser Zeit habe ich mich durchgängig mit dem digitalen Wandel beschäftigt, zum

Beispiel mit dem Stand von e-Government in Deutschland im Vergleich zu unseren europäischen Nachbarn“, berichtet Gerth.

Was ihr künftiges Wirken angeht, hat sie klare Vorstellungen: „Ich möchte, dass uns der digitale Wandel weder überfährt noch abhängt. Wir müssen ihn aktiv mitgestalten und die Menschen bei der Bewältigung der Veränderungen unterstützen.“ Dank ihrer vielfältigen Erfahrungen als IT-Beraterin – Gerth hat unter anderem an der Digitalisierung des Asylverfahrens in Hessen und bei der Forschung für die österreichische „Top100-Studie Digitalisierung“ mitgearbeitet – sieht sie sich bestens gerüstet, um auch den digitalen Wandel im Enzkreis weiter voranzutreiben. Für sie heißt das konkret, Arbeitsabläufe in der Verwaltung zu analysieren und für die digitale Welt fit zu machen, die zahlreichen Aktivitäten und Projekte innerhalb der Behörde zu koordinieren und die Gemeinden im Enzkreis bei ihren digitalen Vorhaben zu unterstützen.

„Auch wenn wir, orientiert an der Digitalisierungsstrategie, die der Kreistag vor genau einem Jahr einstimmig beschlossen hat, schon einige Verwaltungsabläufe effizienter, schneller und kundenfreundlicher gestaltet haben, ist natürlich wie bei anderen Behörden auch noch viel Luft nach oben“, betont Landrat Bastian Rosenau, der sich erst vor zwei Monaten gemeinsam mit Bürgermeistern der Enzkreis-Gemeinden im „Digitalisierungs-Paradies“ Estland weitere Anregungen geholt hat.

Laut Rosenau liegen vor der neuen Digitalisierungsbeauftragten anspruchsvolle Aufgaben, „doch sie gehört zu einer Generation, die die Digitalisierung quasi verinnerlicht hat.“ Mit dieser Einschätzung scheint der Kreischef richtig zu liegen: Das Führungszeugnis, das Marina Gerth brauchte, um beim Enzkreis anzufangen, hat sie – natürlich – online beantragt. (enz)

Gastfamilien gesucht:

Jugendliche aus Polen und Ungarn möchten im Enzkreis ihre Deutschkenntnisse verbessern



Daumen rauf – so begeistert zeigten sich Jugendliche aus den polnischen und ungarischen Partnerkommunen des Enzkreises in den Vorjahren über die tolle Möglichkeit hier einen zweiwöchigen Deutschkurs mit Familienanschluss erleben zu können. Für die Neuauflage sucht das Landratsamt wieder Gastfamilien. (enz)

Das Landratsamt Enzkreis und der Jugendring Enzkreis e.V. suchen Gastfamilien für Schülerinnen und Schüler zwischen 16 und 18 Jahren, die im nächsten Jahr **vom 11. bis 26. Juli** in Pforzheim an einem Deutsch-Sprachkurs teilnehmen werden. Die Jugendlichen kommen aus den Partnerkommunen des Enzkreises, der polnischen Stadt Myslowice und dem ungarischen Komitat Győr-Moson-Sopron..

Werktags haben die Gäste von 8:30 bis 12:30 Uhr Unterricht in der Volkshochschule (VHS) in Pforzheim. Nachmittags stehen von den Veranstaltern organisierte Ausflüge mit Besichtigungen und Workshops auf dem Programm; daran können auch die eigenen Kinder der Gastfamilien teilnehmen.

Die Jugendlichen bekommen eine Fahrkarte für den VPE-Bereich gestellt, damit sie aus allen Teilen des Enzkreises und der Stadt Pforzheim problemlos zum Unterricht in der VHS kommen können. Alle Teilnehmer haben in ihrem Heimatland bereits seit einiger Zeit Deutsch gelernt, so dass die Verständigung in der Gastfamilie keine Schwierigkeiten bereiten dürfte. Für den Notfall werden sie aber von Betreuern begleitet.

Wer bereit ist, einen Gast oder auch zwei Gäste – gerne mit unterschiedlicher Nationalität – bei sich zu Hause für zwei Wochen aufzunehmen, erhält für seine Ausgaben einen Pauschalbetrag von 100 Euro pro Jugendlichen. Zusätzlich gibt es Gutscheine für freien Eintritt in die Freibäder der Umgebung, die nicht nur für den Gast, sondern für alle Mitglieder der Gastfamilie gelten.

Interessierte Familien – idealerweise mit Jugendlichen im gleichen Alter – werden gebeten, sich beim Landratsamt Enzkreis unter Telefon 07231 308-9548 oder per Mail an pressestelle@enzkreis.de zu melden. (enz)



Deutsche Rentenversicherung

Öffnungszeiten zur Jahreswende

Die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg haben in diesem Jahr bis **Freitag, 20. Dezember 2019**, geöffnet. Nach den Feiertagen sind sämtliche Dienststellen, Regionalzentren und Außenstellen der DRV im Land ab Donnerstag, **2. Januar 2020**, wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Die DRV Baden-Württemberg bittet deshalb die Versicherten, Angelegenheiten, die zwingend noch in diesem Jahr zu regeln sind, bis spätestens 20. Dezember 2019 zu erledigen bzw. Termine vor Weihnachten zu vereinbaren. Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de <<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>>.

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung

Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelttern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

„Kriegserbe in der Seele“

hieß der Vortrag am 26.11.2019 mit Dr. phil. Udo Baer im Saal des Hospizdienstes in Ellmendingen.

Kriegserbe – kann das heutzutage, mehr als 70 Jahre nach Kriegende, noch irgendjemanden interessieren? Oh ja es kann, wie der völlig überfüllte Raum zeigte. Menschen aller Altersstufen waren gekommen; Junge, Alte, Paare in mittleren Jahren.

Udo Baer, unter anderem Diplom-Pädagoge und wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Gerontopsychiatrie in Berlin, Autor zahlreicher Fachbücher, enttäuschte seine Zuhörer nicht.

Denn, wie eingangs die Stellvertretende Vorsitzende des Hospizvereins, Bärbl Maushart sagte, waren viele Anwesende, wie sie selbst, Kriegskinder, oder Enkel von Kriegsteilnehmern. Von denen die meisten eines gemeinsam hatten: Das Schweigen.

Über die Schrecken des Krieges wurde in den Familien nicht gesprochen. Ein Drittel der Älteren erlitten ein Trauma, so Baer, zwei Drittel mehrere. Mitunter zeige sich das erst Jahrzehnte später. Wie bei der alten Frau, die unablässig schrie und nicht zu beruhigen war. Baer hatte sich neben sie gesetzt, ihre Hand gehalten, zugehört. „Es klang wie Schreie im Krieg“, hatte er festgestellt. „Die mussten noch raus.“ Danach wurde sie still und konnte sterben.

Baer hatte zahllose Beispiele zur Hand, die auf Traumata hindeuten. Die scheinbar unerklärliche Angst und Unruhe mancher älterer Menschen bei Gewitter. Donnerrollen könne an Bombardierung erinnern.

Viele Frauen waren während des Krieges und in den Jahren danach vergewaltigt worden, waren hilflos ausgeliefert. Jetzt, in hohem Alter und pflegebedürftig, fühlten sie sich möglicherweise wieder ausgeliefert. Hier sei Behutsamkeit gefragt und Einfühlungsvermögen.

„Es gibt Traumata, die unvorhersehbar sind, mit unberechenbaren Auslösern“, berichtete Baer. So ein alter Herr, der plötzlich nicht mehr duschen wollte. Er war im KZ gewesen. Die Dusche bedeutete den Tod. „Gerade in der letzten Lebensphase kommt die Erinnerung wieder.“ Der Schrecken sitze im Herzen, nicht in der kognitiven Erinnerung.

Trauma-Erfahrungen werden, laut Baer, weitergegeben. Nicht das Ereignis selbst, aber die Folgen. Wichtig sei, dass der Betroffene fühle, dass er ernst genommen werde, Gehör finde. „Allein sein mit dem Trauma danach, ist entsetzlich!“ Tröstlich hingegen sei das Signal: „Jetzt sind Sie nicht allein, ich bin da.“

„Das ist ein Appell an uns alle“, meinte Bärbl Maushart abschließend. – Der Vortrag Baers löste bei manchem Zuhörer Tränen aus. Und eigentlich bei allen neue Erkenntnisse, die für Mitarbeiter des Hospizdienstes am Folgetag in einem Seminar mit Udo Baer vertieft werden konnten.

(Text: C. Viehweg)

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:

Tel. 07236 279 98 97

Adresse: 75210 Kelttern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15
(Eingang Römerstraße)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonto:

VR Bank Enz plus e.G.

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Carl

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Ein Gruppenangebot der beiden Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim und der Beratungsstelle für Eltern Kinder und Jugendliche Pforzheim/Enzkreis:

Elterngruppe: „Umgang mit respektlosen und aggressiven Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahre“

Viele Kinder verhalten sich respektlos und aggressiv gegenüber Müttern und Vätern. Viele bedrohen Eltern oder versuchen sie zu erpressen. Eltern fühlen sich oft hilflos. Manche werden wütend und schlagen selbst zu. Das ist keine Lösung. Eltern wollen ihren Kindern ein Vorbild sein. In der Gruppe werden Erfahrungen gesammelt, wie man sich in solchen Situationen verhalten kann. Diese Kinder und Jugendlichen brauchen klare Grenzen. Wir werden deutlich machen, wie Eltern damit umgehen können.

Leitung: Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe und Monika Winkler-Kolb, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

Termin: 3 Treffen, **Dienstags, 28.01.2020, 04.02.2020 und 11.02.2020 jeweils 18:30 bis 20:00 Uhr.**

Ort: **Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim, Baumgäßchen 3, 75172 Pforzheim, 6.Stock**
Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-28170-0 oder per E-Mail an info@beratung-pf.de.

Anmeldeschluss ist 21.01.2020. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro, Kirchweg 1, pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de

Frau Eisele Tel. 072 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannewetsch Tel. 072 31 / 13 39 - 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130

Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen

Diakonat Tel. 072 31 / 13 39 - 134

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136

Mesnerin Roswitha David Tel. 072 31 / 47 14 07

Diakoniestation Birkenfeld

Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 072 31 / 13 39 - 108

Pflegedienstleitung Herr Cierniak Tel. 072 31 / 13 39 - 101

Verwaltung Frau Bartholomä Tel. 072 31 / 13 39 - 107

Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr